MICHAELSBOTE

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Oktober | November 2023

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: Jörg Simanowski, Markenfotografie.de

EINGELADEN

8 Martinstag
8 Jugendchorprojekt
8 Konzert mit dem Blechbläserensemble des HSKD
9 Friedensdekade
11 Laubaktion
16 „Durch den Wind“ - Konzert für Saxophon und Orgel
17 Kirche-Träumen-Abend
18 Fotowettbewerb
19 Herbstspendensammlung der Diakonie

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

10 Aus dem Kirchenvorstand
11 Stand Neubau Gemeindezentrum
12 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

INFORMIERT

14 Veränderungen im Pfarrbüro
14 Neue Mitarbeiterin in der Kanzlei
17 Kalender 2024

15 Fürbitten
21 Humor
22 Anschriften und Impressum
23 Kinderseite

Wem die Stunde schlägt …

der hat mal wieder den Glockenschlag gehört. So könnten die folgenden Gedanken überschrieben werden, liebe Gemeinde. Sie drehen sich um den Stundenschlag und das Geläut unserer Kirchturmuhr. Immer mal erreichen uns diesbezüglich adressierte sachliche Anfragen, aber auch bitterböse anonyme Briefe. Der „Krach“ vom Kirchturm wird beklagt und dass mensch morgens nicht ausschlafen kann. Oder dass wir als Kirchgemeinde um so mehr läuten, je weniger Gemeindeglieder wir sind.

Was sollen wir dazu sagen? Auf anonyme Schreiben können wir ja nicht angemessen reagieren. Schade eigentlich, weil sich aus meiner Erfahrung heraus inhaltliche Differenzen dann besser aushalten lassen, wenn man den oder die andere kennt, sich in die Augen sieht und einander erklären kann. Wer sich mit Adresse bei uns meldet, bekommt natürlich ein Antwortschreiben. In denen teilen wir mit, dass seit über 100 Jahren die mechanische Uhr unserer Kirche ihren Dienst tut. In diese sind sowohl der Viertel- (1x), Halb- (2x), Dreiviertel- (3x) als auch der volle vierfache Stundenschlag eingebaut, ebenso die tieferen Schläge gemäß der Anzahl der Stunden. Dazu führen jeweils Seile direkt vom Uhrwerk zu den Glocken, wo Hämmer leicht oberhalb gegen die jeweiligen Glockenkränze schlagen. Hier einfach eine Nachtabschaltung

vorzunehmen, ist nicht möglich. Dazu müssten die Schläge dauerhaft ausgestellt werden. Aufgrund der Eingaben haben wir vor wenigen Jahren den Stundenschlag etwas leiser gestellt, indem nun der Stahlhammer, der gegen die jeweilige (Stahl)Glocke schlägt, mit Messingbolzen versehen wurde.

Anders verhält es sich mit dem Geläut zu den Gottesdiensten und anderen geistlichen Veranstaltungen als auch das Morgen-, Mittag- und Abendläuten. Dieses wird elektronisch gesteuert, wobei die Automatik auch ausgeschaltet und die Glocken manuell angesteuert werden können. Unsere derzeitige Läuteordnung, die genau regelt, wann welche Glocken ertönen, ist von 1985, hat sich also seit nun bald vier Jahrzehnten nicht verändert.

Verändert aber hat sich offensichtlich die Bereitschaft von uns Menschen, etwas zu tolerieren, womit mensch nicht einverstanden ist. So jedenfalls meine Wahrnehmung.

Das tägliche und das Gottesdienstgeläut wie auch der Stundenschlag sind wesentliche Äußerung und traditionelle Ausdrucksform unserer Kirche. Der Glockenschlag ist mehr als eine bloße Zeitansage, sondern erinnert uns Menschen an die Zeitlichkeit des Lebens. Das Geläut wiederum ruft zu Gottesdienst, Gebet und zum Innehalten. Beide, Geläut und

Stundenschlag, stehen unter dem Schutz der Religionsfreiheit in unserem Land, welche nach wie vor ein hohes Gut ist und im Grundgesetz in den Artikeln 4 und 140 formuliert wurde.

Wenn reparaturbedingt die Glocken für einige Tage schweigen, erreichen uns ebenfalls Nachfragen, diesmal nur eben besorgte, ob das jetzt immer so sei. Mit dem Schweigen vermissen die Fragenden etwas Gewohntes, Liebgewonnenes und den Alltag Strukturierendes. Zwei Kinder aus der Nachbarschaft schrieben dazu einen Brief, aus dem ich abschließend zitieren möchte: „Wir finden es schade, dass die Glocke nicht mehr zu hören ist. Sie klingt nämlich wunderschön. Und es ist witzig, auf dem Trampolin im Takt zu hüpfen und zu tanzen! Z.B., wenn abends um 19 Uhr das große Glockengeläut einsetzt. Und man weiß immer, wie spät es ist!“

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH OKTOBER: JAKOBUS 1,22

SEID TÄTER DES WORTS UND NICHT HÖRER ALLEIN; SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST.

01. Oktober | 17.Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

08. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Katrin und Burkhard Jabs*

14. Oktober | Samstag
19:00 Uhr **Konzert Orgelsax**

15. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** zur Predigtreihe: Weichenstellungen des Christentums: Notwendige Weichenstellungen heute?! - mit Abendmahl *Pfr. U. Döring*

16. Oktober | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

22. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Kirche-Träumen-Gottesdienst** zur Apostelgeschichte - zusammen mit der Ev. Meth. Gemeinde **in der Friedenskirche** *Pfarrer Ulf Döring*

29. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Kirchweihgottesdienst** mit Taufgedenken (Okt.-Nov.) *Pfarrer Ulf Döring*

30. Oktober | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

31. Oktober | Reformationsfest
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** mit Abendmahl, mitgestaltet von den drei Kurrenden der Hochlandgemeinden *Pfarrer Ulf Döring*

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN im Hochland e. V.

Anzeige

Monatsspruch NOVEMBER: Hiob 9,8-9

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

05. November | 22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familienkirche** *Team der Familienkirche*

11. November | Samstag
16:30 Uhr **Martinstag** mit Lampionumzug *Pfarrer Ulf Döring und Team*

12. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
11:00 Uhr **Gottesdienst** zum Auftakt der Friedensdekade mit Gastpredigerin Annelie Möller (ÖIZ) *Pfarrer Ulf Döring*
16:00 Uhr **Konzert** Bläserensemble des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden

13. November | Montag
19.00 Uhr **Friedensgebet** im Rahmen der Friedensdekade im Pfarrsaal Bühlau
Weitere Veranstaltungen der Friedensdekade siehe Seite 9.

19. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

22. November | Buß- und Bettag
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Loschwitz

25. November | Samstag
19:30 Uhr pray**storm**.**Lobpreisabend** *praystorm.Team*

26. November | Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und Verlesen der im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen *Pfarrer Ulf Döring*

27. November | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal

03. Dezember | 1. Advent
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit anschließendem Kirchencafé
Pfarrer Ulf Döring und Friedemann Eckardt

09. Dezember | Samstag
17:00 Uhr **Bläsermusik im Advent** mit dem Dresdner Chor

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.
dienstags | **24. Oktober** | **14. November** | **05. Dezember** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **16:00** Uhr & **17:15** Uhr | **24. Oktober** | **07.** & **21. November**

Klasse 8 | **gerade Woche** | **17:00** Uhr | **17. Oktober** | **14.** und **28. November**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis
Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontaktdaten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **18. Oktober** und **15. Nov.**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **19. Oktober** und **16. Nov.**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**
Freitag | **06.** und **20. Oktober** | **03.** und **17. November** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille
Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.
dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Kirche** | entfällt am 03. und 31.10.

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

04. Oktober | **Selig sind die da Leid tragen – Brahms Requiem**
Pfarrer i.R. Friedrich Drechsler

01. November | **Die evangelische Kirche im europäischen Russland**
Pfarrerin Eva Gorbatschow

06. Dezember | **Adventsnachmittag** *Lutz Reike*

Strick- und Handarbeitsstündchen | Freitag | **19:30** Uhr | Kontakt: Katrin Jabs (0176 54030123)
13. Oktober | **10. November** | **08. Dezember** | **Pfarrsaal**

Kirchenmusik
Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
	25. Oktober	**01., 15.** und **29. November**	
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:30** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

Martinstag

Am **11. November**, **16:30 Uhr** ist es wieder soweit: Wir feiern Martinstag! Herzlich willkommen an unserer Kirche, wo wir nach einem Martinsspiel zum gemeinsamen Lampionumzug durchs Wohngebiet aufbrechen. Für die Sicherheit sorgt unsere Freiwillige Feuerwehr (Vielen Dank!), in deren Gelände der Martinsumzug nach Lagerfeuer und Martinshörnchenteilen dann auch endet. Bitte bringt Lampions, am besten selbstgebastelte, mit. Offene Fackeln sind aus Sicherheitsgründen nicht erwünscht!

Jugendchorprojekt

Am Freitag, **10.November** startet für Jugendliche ab 13, die gerne in Gemeinschaft singen, ein Jugendchorprojekt.

Vierzehntägig treffen wir uns freitags von **17:00 - 18:30** Uhr im Gemeindesaal im Pfarrhaus und proben Stücke von Jazz bis Klassik.

Zum Gottesdienst am **17. März 2024** werden Teile einer Jazz-Messe und andere Stücke aufgeführt. Dazu gesellen sich dann natürlich noch die entsprechenden Instrumente.

Außerdem singen wir dann davon eine Auswahl zur Konfirmation am 21. April 2024.

Wer dazu Lust hat, melde sich bei mir! Sagt es gerne noch weiter!

Sabine Döring - Kantorin

sabinedoe.ring@t-online.de
oder 03 51 / 26 83 201

Konzert mit dem Blechbläserensemble des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden

Am Sonntag, den **12. November** 2023, **16:00 Uhr** begrüßen wir wieder Musiker des Heinrich-Schütz-Konservatoriums.

Näheres zum Konzert liegt mit Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Entnehmen Sie bitte die Informationen unseren Schaukästen, der Homepage und den Abkündigungen im Gottesdienst.

Friedensdekade

Veranstaltungen zur Friedensdekade im Schwesterkirchverbund:

Sonntag,	**12.11.**	11:00 Uhr	**Eröffnungsgottesdienst** in der St.Michaelskirche
Montag,	**13.11.**	19:00 Uhr	**Friedensandacht** in Bühlau (Kirche)
Dienstag,	**14.11.**	19:00 Uhr	**Literarisch-musikalischer Abend** zur Erinnerung an Hans-Volker Mixsa in der Kirche Bad Weißer Hirsch
Mittwoch,	**15.11.**	19:00 Uhr	**Nagelkreuzandacht** in der Kirche Hosterwitz
Donnerstag,	**16.11.**	19:00 Uhr	**Offene Kirche** in Schönfeld
Freitag,	**17.11.**	19:00 Uhr	**Friedensandacht** in der Kirche Hosterwitz
Samstag,	**18.11.**	19:00 Uhr	Seiltänzerin ohne Netz Youkalí trifft Mascha Kaléko, **Konzert** Kirche Loschwitz (Siehe Seite 20)
Montag,	**20.11.**	19:00 Uhr	**Konzert** mit Windaccord mit Paul Hoorn in der Kirche Bad Weißer-Hirsch
Dienstag,	**21.11.**	19:00 Uhr	**Offene Kirche** in Weißig
Mittwoch,	**22.11.**	10:00 Uhr	**Abschluss-Gottesdienst** in der Kirche Loschwitz

Liebe Gemeinde,

die Sommer- und Urlaubszeit ist vorbei und der Alltag hat – auch in unserer Gemeinde – wieder Einzug gehalten. Dabei sind wir schon jetzt in der Vorbereitung auf die Advents-und Weihnachtszeit. Auf Grund der Personalsituation (fehlende Gemeindepädagog:innen infolge von Schwangerschaft und Weggang) ist die Planung und Durchführung der Krippenspiele kompliziert. Wir hoffen, geeignete Gemeindeglieder zu finden, die uns bei dieser Vorbereitung unterstützen könnten.

In unserer Kanzlei hat sich auch eine Änderung ergeben. Frau Christiane Fritzsch hat ihren Dienst zum 30.09.2023 beendet. Den Dank für ihre Arbeit lesen Sie auf Seite 14. Neue Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin in der Kanzlei ist Frau Anke Schutzeichel. Wir wünschen beiden für ihre neue Arbeit alles Gute und Gottes Segen.

Nach dem wir bei einigen Regenfällen Probleme mit dem Regenwasser an der Kirche hatten, wurden die Dachrinnen mit einer großen Hubbühne gereinigt. Neben viel Schlamm wurden auch einige bereits in der Dachrinne gewachsenen Pflanzen entfernt. Der Dank geht an den Dachdienst Meschke, der diese Arbeit in einer Regenpause durchgeführt hat.

Foto: Steffen Richter

Gleichzeitig wurden Untersuchungen am Dach der Friedhofskapelle durchgeführt. Dabei wurde im Bereich der Toiletten Schwammbefall festgestellt, der sich aber in einer sogenannten Trockenstarre befindet. Da wir ohnehin im nächsten Jahr die Dacheindeckung der Friedhofskapelle instand setzen wollen, wird dieser Schwammbefall bis dahin beobachtet und in der Gesamtbaumaßnahme mit beseitigt.

In unserer Schwesterkirchgemeinde Schönfeld-Weißig ist Pfr. Fritzsch in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Vielen Gemeindegliedern wird er durch Vertretungsgottesdienste oder gemeinsame Gottesdienste im Schwesterkirchverbund bekannt sein. Für sein Leben im Ruhestand, den er gemeinsam mit seiner Frau in Frankenberg ver-

bringen wird, wünschen wir ihm viel Gesundheit, Freude und Entspannung bei der Ausgestaltung der „vielen“ Freizeit und natürlich Gottes Segen. Über die Wiederbesetzung der Pfarrstelle werden wir Sie zeitnah informieren.

Steffen Richter

Stand Neubau Gemeindezentrum

Vom Schulamt liegt nun ein konkreter schriftlicher Vorschlag für die Mitbenutzung der Parkplätze des Gymnasiums vor. Eine Genehmigung mit grundbuchamtlicher Eintragung könnte erteilt werden, allerdings zu einem hohen Preis, der in etwa der Hälfte der Ablösesumme entspricht, die wir an die Stadt zahlen müssten, wenn wir gar keine Parkplätze errichten. Dazu käme eine recht hohe jährliche Nutzungsgebühr.

Das Angebot wurde im Kirchenvorstand beraten und als sehr bzw. zu teuer eingestuft.

Diese Entwicklung war bereits seit einiger Zeit absehbar, so dass alternative Möglichkeiten gesucht und auch schon gefunden werden konnten. Hier sind wir sowohl in der Baugruppe als auch im Kirchenvorstand in einer Klärungsphase und hoffen, bald genauer davon berichten zu können.

Konkretere Informationen gibt es zur Gas- und Wasserleitungsverlegung, die vor dem Abriss der Michaelshütte notwendig ist. Die Arbeiten dafür werden im Herbst durchgeführt, so dass damit Baufreiheit für Abriss und weitere Bauvorbereitungen gegeben sein wird.

Im Namen der Baugruppe für das Gemeindezentrum grüßt Sie herzlich,

Stefan Irrgang

Laubaktion am Samstag, 18. November

Es ist wieder soweit: Wir möchten und müssen das Gelände rund um die Kirche vom Laub befreien. Am Sa., 18. Nov., sind Helferinnen und Helfer herzlich willkommen! 9.00 Uhr geht es los. Wer hat, kann gern einen Laubrechen etc. mitbringen. Ansonsten stellen wir natürlich diese Gerätschaften. Unter dem Motto: Viele Hände – schnelles Ende. Danke, dass Sie dabei sind! Zur Stärkung gibt es anschließend einen Imbiss.

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge teilen hier Gemeindeglieder Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen. Gern können auch Sie das tun. Erzählen Sie, was Ihnen Ihr Glaube und vielleicht auch Ihr Tauf- oder Konfirmationsspruch bedeutet. – Mailen Sie diesbezüglich einfach an pfarrer.doering@t-online.de und senden dazu ein Bild von sich. Beides kann auch in Papierform im Pfarramt abgegeben werden.

Heute erzählt Edith Görne von sich:

Das Telefon klingelte, als ich bei meiner Morgenandacht gerade über das Losungswort aus Jesaja 63 nachdachte: „Ich will der Gnade des Herrn gedenken und der Ruhmestaten des Herrn in allem, was der Herr getan hat.“ Pfarrer Döring war am Apparat und bat mich, einen Beitrag für den Michaelsboten zu schreiben. Ich will es versuchen.

Ich wurde in den ersten Tagen des 2. Weltkrieges in eine christliche Familie hineingeboren. Morgenandacht, Tischgebet, Kindergottesdienst waren selbstverständlich, später in Chemnitz auch die Kurrende.

Große Ferienreisen waren Anfang der 50er Jahre weder üblich noch möglich, aber Rüstzeiten der Jungen Gemeinde - meist noch in sehr primitiven Unterkünften. Die Gemeinschaft war immer toll, auch wenn es der Staat nicht gern sah und seine Aufpasser tageweise dazu schickte, manchmal auch die Rüstzeit auflöste. Diese gemeinsamen Zeiten mit Singen, Bibelarbeit, Buchbesprechung und Gesprächen haben uns geprägt. Die sozialistische Schulzeit war schrecklich. Als einziger Nichtpionier vermasselte ich - und später meine Brüder - jedem Klassenlehrer die hundertprozentige Zugehörigkeit zu den Pionieren.

Oberschule war tabu 10-Klassenschule gab es 1953 noch nicht. Ich wollte gerne Berufsschullehrerin werden, also

begann ich eine Schneiderlehre. Nach Abschluss der dreijährigen Ausbildung hatte es sich geändert: das Abitur wurde verlangt! Was nun? Schneiderin wollte ich nicht bleiben, ich wollte mit Menschen arbeiten, nicht nur mit einzelnen Kunden in der Werkstatt.

Außerdem hatte ich mit 21 Jahren für mich beschlossen, nicht zu heiraten. Ich brauchte also einen Beruf, der mich mein Leben lang glücklich machen sollte. In all diesen Umbrüchen und Überlegungen hat mir mein Konfirmationsspruch sehr geholfen: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen". Nach der Meisterprüfung, von den Eltern gewünscht, begann ich im Amalie-Sieveking-Haus in Radebeul eine Ausbildung zur Gemeindehelferin. Ich hatte schon als 13-Jährige mit großen Kindergottesdienstgruppen gearbeitet. Kindern von Jesus erzählen - das war's.

Praktikum in Olbernhau, erste Stelle Leipzig/Thomas, Thurm im Erzgebirge und Dresden Cotta. Überall habe ich mich als Helferin in der Gemeinde verstanden, denn unsere Ausbildung Anfang der 60er Jahre war sehr umfangreich und nicht nur auf die Christenlehre ausgerichtet. Das merkte ich, als ich in der Folge in ganz anderen Gebieten arbeiten durfte: als Hausmutter im Tagungsheim der Frauenarbeit, als Sekretärin für den Landeskirchenmusikdirektor, Kirchenmusikschule und Bachwoche in Greifswald, als Oberin im kleinen Diakonissenhaus Görlitz, zuletzt war ich dort in den Innenstadtgemeinden für die Arbeit mit Kindern verantwortlich.

Gott hat mich wunderbar geführt durch ein langes erfülltes Leben. Nie habe ich mir eine Stelle selbst gesucht, ich bin immer gerufen worden.

Nun bin ich schon viele Jahre glückliche dankbare Rentnerin und freue mich sehr, wenn ich dann und wann noch gebraucht werde. In der Bühlauer Gemeinde ist mein Zuhause - hoffentlich noch lange.

Mein Entschluss, nicht zu heiraten, hat mich nie gereut. Ich hatte die Hände immer frei für andere, das hat mich glücklich gemacht und tut's noch. Mein Konfispruch hat mich immer begleitet und ich wünsche den jungen Menschen von heute, dass sie ihren auch als Lebenswegweiser erfahren dürfen.

Edith Görne

Veränderungen in unserem Kirchgemeindebüro

Am 30.09.2023 hat Christiane Fritzsch ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in unserer Kanzlei beendet. Über genau zehn Jahre war sie uns eine große Stütze in unserem Gemeindebüro. In schwierigen Zeiten (Herr Dechandt war krankheitsbedingt plötzlich ausgefallen, es gab verschiedene interimsmäßige Vertretungen, eine ordnungsgemäße Übergabe konnte nicht erfolgen) übernahm sie diese Arbeit. Mit viel Engagement brachte sie unsere Kanzlei wieder auf Vordermann. Sie erledigte aber nicht nur den täglichen Papierkrieg im Büro, sondern sie engagierte sich auch – durch eine befristete Aufstockung ihrer Tätigkeit – beim Aufbau unseres Gemeindearchivs.

Besondere Verantwortung trug Frau Fritzsch beim Führen der Kirchenkasse. Bei allen Dingen rund ums Gemeindegeld trug sie die Hauptverantwortung und nie traten irgendwelche Differenzen auf.

Eine Lücke wird ihr Weggang wohl reißen, auch wenn sie ihre Nachfolgerin, Frau Anke Schutzeichel, schon intensiv eingearbeitet hat. Die Erfahrung der vielen Jahre wird erst einmal fehlen.

Wir danken Christiane Fritzsch ganz herzlich für die zehn Jahre Arbeit für und in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihr für den Umzug nach Frankenberg (sie zieht mit ihrem Mann nach dessen Emeritierung dorthin) und den dortigen Neuanfang alles erdenklich Gute, Gottes Segen, viel Spaß in ihrer neuen Tätigkeit im Gemeindebüro Frankenberg und natürlich viele sonnige Feierabendstunden mit ihrem Mann.

Danke noch einmal für alles.

Steffen Richter

Anke Schutzeichel – neue Mitarbeiterin in der Kanzlei

Ab Oktober diesen Jahres werde ich in den Pfarrämtern Dresden Schönfeld-Weißig und Dresden Bühlau tätig sein. Mein Name ist Anke Schutzeichel, ich bin 55 Jahre, habe eine Tochter und zwei Enkelkinder. Vielleicht kennen Sie mich bereits vom Windmüllerhaus in Zaschendorf. Dort backe ich nun schon seit sieben Jahren mit Leidenschaft Kuchen für meine Gäste. Am Kreuz im Gar-

ten konnten wir schon einige schöne Gottesdienste und Andachten feiern. Das Café werde ich auch weiterhin, jedoch nur noch an Samstagen und Sonntagen öffnen. In meiner Freizeit spiele ich im Graupaer Posaunenchor und ab und an auch im Elbhangposaunenchor Posaune.

Ich freue mich auf meine Arbeit in der Kirchgemeinde. Meine Ausbildung zur Finanzkauffrau, mein Studium zur Betriebswirtin und auch meine umfangreiche Erfahrung in der Buchführung sind eine gute Grundlage für meine Arbeit in der kirchlichen Verwaltung. Frau Fritzsch hat mich sehr liebenswert und kompetent in meine neuen Aufgaben eingearbeitet. Es gibt für mich trotzdem noch vieles zu lernen, wofür ich mein Bestes geben werde.

Anke Schutzeichel

ANTEILNEHMEN

In unsere Fürbitten schließen wir ein …

… die Verstorbenen:

Elfriede Pitzschel, geb. Brandt
im 91. Lebensjahr
Erika Duschik, geb. Hauschild
im 88. Lebensjahr
Christa Walther, geb. Hirsch
im 90. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.
Ps. 90.12

„Durch den Wind“ - Konzert für Saxophon und Orgel

Samstag, **14. Oktober** 2023, **19:00 Uhr**, Kirche St. Michael

Was entsteht, wenn ein klassisch ausgebildeter Kirchenmusiker und ein im Rock- und Jazzbereich tätiger Saxophonist aufeinander treffen - wenn zwei völlig unterschiedliche Auffassungen im Umgang mit Musik zusammenstoßen?

Die Antwort auf diese Frage bekommen Konzertbesucher beim Live-Auftritt der beiden Musiker in unserer Kirche mit der restaurierten Orgel am Samstag, dem 14. Oktober 2023 um 19 Uhr.

Seit ihrem ersten gemeinsamen Konzert im August 1997 besteht die ungebrochene musikalische Freundschaft zwischen Ralf Benschu und Jens Goldhardt – eine Zeit reich an Erfahrungen, Eindrücken und Konzerterlebnissen.

Wurde dem einen die Angst vor Bach genommen, so fand der andere den Mut und die Lust am Improvisieren. Vielfältige Musikrichtungen wurden erprobt, gespielt und verworfen. Mit den Klangfarben und Soundmöglichkeiten der Instrumente wurde experimentiert. So wird es durch ein feinfühliges Registrieren der Orgel für den Zuhörer mitunter schwer, die Grenze zwischen Saxophonklang und Orgelsound wahrzunehmen.

Beim Musizieren bewegt sich Ralf Benschu im Raum und nutzt somit die eigene Akustik jeder Kirche. Auf diese Weise entstehen für den Hörer neue Klangeindrücke und die Starre eines „gewöhnlichen“ Kirchenkonzertes wird aufgehoben.

In ihren Programmen hier in Dresden erklingen Improvisationen über bekannte Choräle, Musik von Hans-André Stamm und eigene Kompositionen.

Kirche-Träumen-Abend mit Impulsen aus der Apostelgeschichte

20. Oktober, **19:30 Uhr** im Pfarrsaal **- Zu Jesus Christus mit offenen Armen einladen!**

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

Kalender mit Segenswünschen für 2024

Freuen Sie sich über diesen einzigartigen Kalender mit irischen Segenssprüchen, die begleitet werden von sehr schönen Fotos. Er stammt aus der Hand unseres Gemeindeglieds Katrin Dachsel.

Sie können den Kalender im Michaelsshop nach und vor den Gottesdiensten, in der Kanzlei und der Buchhandlung Loschwitz für 15 Euro erwerben. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St.Michael.

Ihre schönsten Fotos vom Elbhang und Dresdner Hochland

Fotowettbewerb

Unsere Kirchgemeinde veranstaltet wieder einen Fotowettbewerb. Die schönsten Fotos schmücken je ein Monatsblatt im (A3) Kalender 2025 „Durchs Jahr in Bühlau und am Dresdner Elbhang", der dann zur Unterstützung des Gemeindezentrumbaus verkauft wird.

Senden Sie uns Ihre Fotos mit Benennung des jeweiligen Bildmotivs!

Die Auswahl der besten 12 Bilder findet Anfang Mai nach einem Gottesdienst in der St. Michaelskirche statt. Somit haben Sie Zeit, Sommer-, Herbst-, Winter- oder Frühjahrsmotive festzuhalten. Mit dem Einreichen der Fotos erklären Sie sich mit dem kostenfreien Abdruck im Kalender bereit. Die Prämierten erhalten ein Gratisexemplar.

Bitte bis **Ende April 2024** im **16:9 Querformat** in **guter Auflösung als JPG-Datei** per Mail an kg.dresden_buehlau@evlks.de senden.

Bei Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Döring oder an die Kirchgemeindeverwaltung wenden.

Mit freundlicher Unterstützung von Foto WOLF

Foto WOLF
Seit 1939 - Dresdens ältestes Fotofachgeschäft

Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau

Der Förderverein unterstützt die kirchenmusikalischen Kreise, Projekte und Konzerte unserer Gemeinde. Wir freuen uns über Spenden und neue Mitglieder!

Kontakt über fvkimu@michaelsengel.de

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie eG,
Kontoinhaber: Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V.,
IBAN: DE10 3506 0190 1800 2360 17,
BIC: GENODED1DKD

Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V.

Musik zum Lob Gottes –
Herzliche Einladung!

St. Michael Dresden-Bühlau

Diakonie

Herbstspendensammlung der Diakonie Sachsen vom 17.-26. November 2023

„Familien gehören zusammen!"- Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten des Familiennachzugs

Nach Asylrecht anerkannte Flüchtlinge dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen. Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Und sie kosten viel Geld. Es müssen Dokumente und Nachweise erbracht, Wohnungen angemietet sowie Flug- und Reisekosten vorhanden sein. Viele der Ratsuchenden unserer Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen Mittel, verschulden sich und geraten in eine finanzielle Notlage. Nach jahrelanger Trennung von Frau, Mann oder Kindern, unendlichen Wartezeiten bei deutschen Botschaften verhindern dann finanzielle Hürden den ersehnten Familiennachzug. Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung zum Familiennachzug angefragt. „Die Familie gibt Sicherheit und Vertrautheit. Wer sich jahrelang um Angehörige sorgen muss, wird hier nur sehr schlecht heimisch. Auch aus integrationspolitischen Gründen ist der Familiennachzug daher grundlegend", sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer. „Familien gehören zusammen!"

Die Diakonie Sachsen bittet daher im Rahmen der Spendensammlung 2023 um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung brauchen.

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen - Nächstenliebe wirkt!

Konzert im Rahmen der Friedensdekade

Samstag, **18. November**, **19:00 Uhr**,
Kirche Loschwitz

Seiltänzerin ohne Netz
Youkalí trifft Mascha Kaléko

Einen besonderen Akzent zur Friedensdekade setzt das Konzert der Dresdner Musikerinnen „Youkali“ mit dem Programm „Seiltänzerin ohne Netz“. Mit ihren heiter-melancholischen Kompositionen tauchen sie in die Poesie des vergangenen Jahrhunderts ein. Dazu verführte sie die Lyrikerin Mascha Kaléko, deren Gedichte mit rettender Ironie von Alltag, Sehnsucht und dem Wahnsinn der Welt erzählen. Mit nur 22 Jahren schreibt sich die jüdische Autorin im Berlin der Weimarer Republik in die Herzen ihrer Zeit. Diese stets aktuellen Zeilen erweckt Youkali mit eigenen Klängen zu neuem Leben. Sie bringen das Publikum zum Weinen und Lachen und laden dazu ein, dem Inhalt des alten jüdischen Grußes Schalom in seiner multiplen Bedeutung nachzuspüren.

Eintritt frei. Kollekte erbeten.

Ja, was hätten wir denn tun sollen, damals!?
Etwa auf Wohlstand verzichten...!??!

OK, Leute. Wir machen Ethik/Religion heute!
Gibt's jemanden von Euch, der das Wort
»Gott« schon mal gehört hat...!?

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Anke Schutzeichel,
Margit Jesswein
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Tim Preußker**
Fon: 0175 . 451 49 38
Mail: preussker@hotmail.de

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 . 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
JG-Leitung: **Friedemann Eckardt**
Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 18. Oktober und 08. November statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***Dezember | Januar*****: 01.11.***2023*

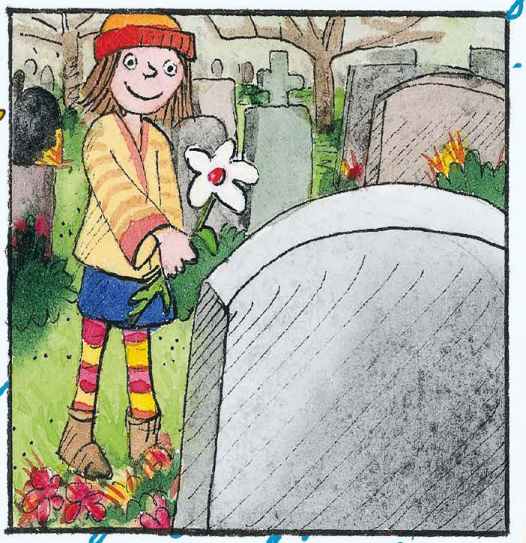
Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

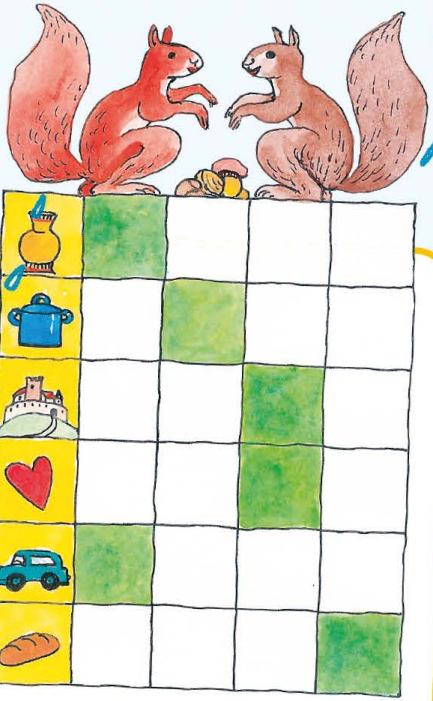
Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88

Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.





Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.
Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat

Grafik: Benjamin

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Samstag , 14. Okt. 2023, 19.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Saxophon & Orgel

„durch den wind“

Ralf Benschu (Saxophon) & **Jens Coldhardt** (Orgel)

Erleben Sie die Klangvielfalt unserer restaurierten Orgel im Dialog mit dem Saxophon.

Lassen Sie sich verzaubern von Improvisationen und aktuellen Kompositionen für Saxophon & Orgel.

Eintritt frei! Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de